

KULTURELLE SCHWERPUNKTSETZUNGEN BEI

LEADER/CLLD IN DER FÖRDERPERIODE 2021-2027

**GROßER LEADER-ARBEITSKREIS
AM 30. NOVEMBER 2021**



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESIF

Europäische Struktur- und
Investitionsfonds



**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**
07.12.2021
www.europa.sachsen-anhalt.de

Gliederung:

- 1. Kulturförderung im Rahmen von LEADER/CLLD- Ausgangslage**
- 2. Der Masterplan Tourismus 2027 als landespolitische Schwerpunktsetzung**
- 3. Vision und Zielsetzung für das Kulturreiseland Sachsen-Anhalt**
- 4. Hauptreisemotive von Kulturtouristen nach und innerhalb Sachsen-Anhalts**
- 5. Inhaltliche Schwerpunkt bei der Entwicklung der Kulturinfrastrukturen**

1. Ausgangslage

- Investitionen in das kulturelle Erbe und die kulturelle Infrastruktur sind ein wichtiger Bestandteil der Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Leben im ländlichen Raum. Sie sind Bestandteil der Daseinsvorsorge, haben aber mit Bezug auf den Kulturtourismus auch eine wertschöpfende Komponente.
- In der aktuellen Förderperiode werden über den EFRE 26 Mio. € für die Erhaltung und bessere Präsentation des kulturellen Erbes eingesetzt.
- Auch in der neuen Förderperiode ist vorgesehen, eine Summe in Höhe von 45 Mio. € für die Förderung von Kulturinvestitionen einzusetzen. Diese sollen dazu dienen, die vorhandene kulturelle Infrastruktur sowohl für die Bevölkerung, als auch für Kulturtouristen aufzuwerten.



2. Der Masterplan Tourismus 2027 als landespolitische Schwerpunktsetzung

- Der im November 2020 veröffentlichte Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt 2027 stellt den strategischen Rahmen des Landes zur Stärkung der Tourismuswirtschaft sowie zur Positionierung des Landes und seiner Destinationen im Tourismusmarkt dar. Er formuliert die Vision und Leitziele für das Reiseland Sachsen-Anhalt, definiert die strategische Positionierung und benennt Handlungsfelder sowie Leitprojekte.
- Als gemeinsame Landesstrategie forciert der Masterplan Tourismus ein gemeinsames Wirken der gesamten Tourismuswirtschaft und die Weiterentwicklung der touristischen Strukturen auf lokaler, regionaler und Landesebene. Der Masterplan Tourismus ist in erster Linie ein wirtschaftspolitisches Instrument, das aufgrund der vielfältigen Bezüge zu anderen Fachgebieten weitere Politikfelder berührt und fachübergreifende Abstimmungen erfordert. Er ist als „lebendiges“ Strategiepapier zu verstehen, welches fortlaufend weiterentwickelt sowie den sich ändernden Gegebenheiten angepasst wird und besitzt dafür die passenden Prozessinstrumente.



3. Vision und Zielsetzung für das Kulturreiseland Sachsen-Anhalt

- „Sachsen-Anhalt ist mit seinen starken Tourismusregionen ein modernes Kulturreiseland mit hoher Servicequalität sowie innovativen Produkten und wird als solches auch wahrgenommen...“
- „Wir entwickeln Sachsen-Anhalt zum innovativen Kulturreiseland und verleihen den Regionen als starken Tourismusdestinationen und dem Land nach außen ein modernes Gesicht und den Gestaltern und Machern des Tourismus nach innen eine klare Perspektive.“

Der Kulturbereich nimmt einen herausragenden Platz bezogen auf die Soll- Positionierung des Landes Sachsen-Anhalt hin zu drei relevanten (Haupt)Reisemotiven der Leitzielgruppen für eine Reise nach Sachsen-Anhalt ein. Zwei der drei Reisemotive stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit der kulturellen Infrastruktur in Sachsen-Anhalt.

4. Hauptreisemotive der Kulturtouristen

1. „Weltkultur & Geschichte an Originalschauplätzen erleben“ beschreibt die Motiv-Säule mit einem Fokus auf die kulturtouristischen Leitprodukte. Diese Leitprodukte sind derzeit die UNESCO-Welterbestätten in der WelterbeRegion (Luther | Bauhaus | Gartenreich), die Schlösser und Gärten im Harz (z.B. Schloss Wernigerode und Schloss Quedlinburg), die Kulturlandschaft Saale-Unstrut (z.B. das UNESCO-Welterbe Naumburger Dom und die Himmelsscheibe / Arche Nebra) sowie die beiden Kulturstädte Halle (Saale) und Magdeburg.

Mögliche Produkterweiterungen dazu ergeben sich auf der Grundlage des Landestourismuskonzepts aus dem Angebotsportfolio

- der Gartenträume,
- der Entdeckung bedeutender Geschichtsorte (wie u.a. Ringheiligtum Pömmelte, dem Grünen Band,
- den Wirkungsstätten reichhaltiger Musikkultur, Kulturlandschaft Anhalt etc.),
- der Straße der Romanik
- und dem authentischen Erlebnis regionaler Produkte und regionaler Kulturveranstaltungen.



4. Hauptreisemotive der Kulturtouristen

2. „Faszinierend schöne Orte entdecken / Orte im Wandel der Zeit erleben“ beschreibt das Motiv für Reisende, die primär aufgrund der Ästhetik bestimmter Orte eine Reise nach Sachsen-Anhalt unternehmen. Zeitlose Eleganz, inszenierte Live-Momente und Instagramability haben hier einen hohen Stellenwert. Leitprodukte sind u.a. die malerischen Fachwerkstädte im Harz (z.B. Wernigerode und Stolberg), malerische Kleinstädte in der Altmark (z.B. Havelberg und Tangermünde), Landschaftliche Highlights im Harz, Weinerlebnis und historische Orte in Saale-Unstrut (z.B. Naumburg (Saale) und Merseburg) sowie entdeckungsreiche Kontraste in der WelterbeRegion (z.B. Moderne in der WelterbeRegion und Ästhetik der Industriekultur und Bergbaufolgelandschaft).

Mögliche Produkterweiterungen ergeben sich auf der Grundlage des Landestourismuskonzepts aus der regionalen Weiterentwicklung des Angebotsportfolios

- der Gartenträume,
- der Industriekultur
- und dem authentischen Erlebnis regionaler Produkte und regionaler Festivals oder Events.



5. Inhaltliche Schwerpunkte bei der Entwicklung der kulturellen Infrastruktur

1. Welterbe entwickeln als Kern einer Destination

(Bauhaus, Luther Gartenreich und Biosphärenreservat Quedlinburg und der Harz, Naumburg und Saale-Unstrut, Luther und Mansfelder Land)

2. Industriekultur erlebbar machen an Orten lebendiger Vermittlung und Entwicklung

(Herausbildung von Vermittlungskernen im Norden und Süden des Landes und Entwicklung von regionalen Verbundsystemen)

3. touristische Netzwerke stärken als Ergänzung zu den Schwerpunktregionen

(Himmelswege, Straße der Romanik, Gartenträume, Land der Moderne)

4. Höhepunktveranstaltungen mit nachhaltiger Netzwerkwirkung

Bauernkriegsjubiläum 2024/25, dezentrale Landesausstellung zum Thema 100 Jahre Bauhaus Dessau 2025, Industriekultur, dezentrale Landesausstellung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Beatrix.Schadenberg@stk.sachsen-anhalt.de

Tel. 0391/567 3678



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESIF

Europäische Struktur- und
Investitionsfonds



HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

07.12.2021

www.europa.sachsen-anhalt.de